

## Veranstaltung zum IDAHOBITA\* 2024 Rotebühlplatz Stuttgart

Auf der ganzen Welt begehen queere Menschen alljährlich am 17. Mai den „Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter-, Trans- und Asexuellenfeindlichkeit“ (IDAHOBITA\*). An diesem Protesttag sollen die vielfältigen sexuellen Orientierungen und L(i)ebensweisen unserer Community sichtbar werden. Auch die Vielfalt der Geschlechter soll an diesem Tag in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden.

Zum diesjährigen IDAHOBITA\* veranstaltet unter anderem die IG CSD Stuttgart e.V. ab 14 Uhr einen Aktionstag mit Informationsangeboten, Musik- und Redebeiträgen zu den Themen Homo-, Bi-, Inter-, Trans- und Asexuellenfeindlichkeit.

Wir von der IG CSD Stuttgart e.V. wollen zusammen mit den mitveranstaltenden Stuttgarter Vereinen und Gruppierungen an diesem Tag vor allem auch die Anfeindung und die Diskriminierung von Trans\* Menschen sowie die Ausgrenzung insbesondere von queeren BPOC (Black People People of Color) anprangern. Ihre Lebensrealitäten sind nach wie vor noch viel zu oft unsichtbar. Zu oft wird auch in den Medien das Bild gezeichnet, Menschen seien entweder queer oder rassistisch- bzw. migrationserfahren.

Wir protestieren gegen queerfeindliche Gewalt, gegen Anfeindungen, Ausgrenzung und Unterdrückung queerer Menschen! Wir fordern die Umsetzung der Menschenrechte durch staatliche Institutionen und den Schutz der Rechte aller queerer Menschen auf der ganzen Welt!

Schließt euch dem Protest an und kommt am Freitag, den 17.5. ab 14 Uhr zu uns auf den Rotebühlplatz!

Mit dabei sein werden neben der IG CSD Stuttgart e.V. – Stuttgart PRIDE unter anderem Vertreter\*innen der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V., der Weissenburg e.V. – Zentrum für LSBTTIQ Stuttgart, des LSVD Baden-Württemberg e.V., des LC Stuttgart e.V., der Türkischen Gemeinde in Baden-Württemberg e.V., der Salz der Erde MMC Gemeinde Stuttgart e.V. sowie der VelsPoLSÜD e.V. (Interessenvertretung und Mitarbeiter:innennetzwerk für LSBTI\*-Beschäftigte in Polizei, Justiz und Zoll in den Bundesländern Baden-Württemberg und Bayern).

## Unser Motto 2024: „Vielfalt leben. Jetzt erst recht!“

„2024 gilt es mehr denn je, geschlossen zusammen zu halten, innerhalb der Gesellschaft aber auch innerhalb unserer queeren Community, die eben so bunt und vielfältig ist, wie jede\*r Einzelne von uns. Auch wir dürfen einander nicht ausgrenzen, verurteilen und abwerten“, so die Verantwortlichen der Stuttgart PRIDE.

Und weiter: Diese, unsere Vielfalt und die unterschiedlichen Lebensweisen wollen wir leben, schützen und verteidigen. Denn nur gemeinsam und solidarisch sind wir stark gegen die Angriffe von Rechtsextremen. Deshalb sagen wir – trotzig und energisch: **„Vielfalt leben. Jetzt erst recht!“**

Dazu mahnte Vorstand Detlef Raasch in seiner Rede beim CSD-Neujahrsempfang im Februar: „Wir starten in eine wichtige Saison. Eine Saison, in der es für die Community – auch hier in Stuttgart und Baden-Württemberg – im Superwahljahr 2024 um alles geht. Auf der ganzen Welt wird gewählt. Auch bei uns hier. Was ein Wahlerfolg der rechten Parteien für die queere Community bedeuten kann, wissen wir alle.“

Auch mit der Auswahl der diesjährigen Schirmpersonen, wollen die Verantwortlichen der Stuttgart PRIDE in Anlehnung auf das aktuelle Geschehen auf der Welt ein Zeichen setzen: Lisa Strelkowa von den LGBTJews in Stuttgart, Atahan Demirel von der Queer Muslimischen Allianz und Olcay Miyanyedi von der Türkischen Gemeinde Baden-Württemberg e.V. bilden in diesem Jahr ein starkes multireligiöses Bündnis für queere Vielfalt in Stuttgart.

Die Stuttgart PRIDE findet in diesem Jahr vom 12. bis 28. Juli statt. Die CSD-Demonstration zieht am 27. Juli durch die Stadt und endet mit der CSD-Kundgebung. Im Anschluss am 27. und 28. Juli findet die CSD-Hocketse mit Infomeile, das Straßenfest zur Stuttgart PRIDE, in der Stuttgarter Innenstadt statt. Aufgrund einer Terminkollision mit einer aufgrund der Fußball-EM verschobenen Veranstaltung findet das Straßenfest in diesem Jahr auf dem Markt- und Rotebühlplatz/City-Ring statt, statt auf dem Schillerplatz.

Auf unserer [Website](#) stellen wir Ihnen weitergehende Pressematerialien zum Motto, unseren Schirmpersonen und der Saison 2024 zur Verfügung.

**Über die IG CSD Stuttgart e.V.:** Die Interessengemeinschaft (IG) CSD Stuttgart e.V. ist der gemeinnützige Trägerverein des jährlichen Christopher Street Days (CSD) bzw. der Stuttgart PRIDE in der Landeshauptstadt von Baden-Württemberg. Mit einem Organisationsteam von gut 25 ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie zahlreichen Helfenden ist die IG CSD ganzjährig für Vielfalt, Akzeptanz und Gleichberechtigung aktiv. Der Verein zählt ca. 460 Mitglieder. Zu den Hauptterminen der zweiwöchigen CSD-Kulturwoche gehören ein Empfang im Rathaus, eine Demonstration durch die Innenstadt mit anschließender Kundgebung auf dem Schlossplatz sowie ein zweitägiges Straßenfest (Hocketse). Die Demonstration sowie das Straßenfest des CSD Stuttgart finden stets am letzten Wochenende im Juli statt (2024: 27. und 28. Juli 2024).

Der CSD-Verein (VR 6575) hat den Zweck, die Öffentlichkeit über die Lebensbedingungen und -realitäten von gesellschaftlichen Minderheiten aufgrund der sexuellen Orientierung beziehungsweise der sexuellen Identität und der Vielfalt von Geschlecht aufzuklären. Hierzu gehören insbesondere lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen (LSBTIQ\*). Dazu werden öffentliche Veranstaltungen und Aktionen organisiert, Publikationen aufgelegt sowie aktive Aufklärungsarbeit betrieben.

Gleichzeitig dient der Christopher Street Day als Tag der Erinnerung und des Gedenkens an die Ereignisse des 27./28. Juni 1969. Damals setzten sich lesbische, schwule, transsexuelle und transgender Menschen in New York erstmals gemeinsam gegen staatliche Willkür und gewaltsame Übergriffe der Polizei zur Wehr. Schmelztiegel war die Bar „Stonewall Inn“ in der Christopher Street. Daher auch der deutsche Name „Christopher Street Day“ oder kurz CSD. Darüber hinaus zeugt der CSD heute von den bisher hart erkämpften Erfolgen in Sachen Sichtbarkeit, Sensibilisierung, rechtlicher Gleichstellung, Antidiskriminierung und Akzeptanz.

Der nächste CSD in Stuttgart findet vom 12. bis 28. Juli 2024 statt. Als einer der Höhepunkte zieht am Samstag, den 27. Juli 2024 die CSD-Demonstration durch die Stuttgarter Innenstadt und endet mit einer Kundgebung auf dem Schlossplatz. An die Kundgebung schließt sich nahtlos die zweitägige CSD-Hocketse an (27. und 28. Juli). Den Auftakt der CSD-Kulturwochen bildet der CSD-Empfang im Rathaus am 12. Juli 2024.

**Presseinfo:** Bisherigen Mitteilungen vom CSD Stuttgart und der Stuttgart PRIDE, sowie druckfähiges Bildmaterial finden sich auf [www.csd-stuttgart.de/presse](http://www.csd-stuttgart.de/presse).

## Pressekontakt:

IG CSD Stuttgart e.V. • Weißenburgstraße 28a • 70180 Stuttgart  
E-Mail: [presse@csd-stuttgart.de](mailto:presse@csd-stuttgart.de)

Stuttgart, den 10. Mai 2024